

Cappeln, 12. März 2019

Pressemitteilung der Gemeinde Cappeln (Oldenburg)



Architektenwettbewerb für Cappelner Rathaus und Dorfgemeinschaftshaus

Insgesamt haben sich 253 Planungsbüros beworben

Mit der sogenannten „Losziehung“ hat die Umsetzungsphase des Architektenwettbewerbs für den Bau des neuen Rathauses und des Dorfgemeinschaftshauses in der Gemeinde Cappeln begonnen. Per Losverfahren wurden neben den bereits 5 gesetzten Büros 15 weitere Architekten ermittelt.

Vier Kinder aus der örtlichen Kindertagespflege drehten zusammen mit ihren Betreuern an der Kurbel einer durchsichtigen Lostrommel. Anschließend wurden die blauen Plastikchips unter Aufsicht einzeln gezogen. Anhand der Nummern konnten die Architekturbüros ermittelt werden, die sich für den Architektenwettbewerb beworben haben. „Der Realisierungswettbewerb für das Rathaus und Dorfgemeinschaftshaus wird mit einem städtebaulichen Wettbewerb zur Gestaltung des Ortskerns verknüpft. So erhalten wir zusätzlich 20 Konzeptideen, die insbesondere für zukünftige Investoren von großem Interesse sein werden“, erläutert Bürgermeister Marcus Brinkmann.

Ende Juni kürt ein Preisgericht aus externen Architekturexperten, Vertretern des Gemeinderates und Vertretern von Kirche und Bürgern des Arbeitskreises Dorfentwicklung den Siegerentwurf. Alle Entwürfe des Wettbewerbs werden anschließend öffentlich ausgestellt werden. Der Architektenwettbewerb wurde europaweit ausgeschrieben. 253 Planungsbüros und Architekten aus Deutschland sowie zum Teil aus dem angrenzenden Ausland hatten ihr Interesse bekundet.